

**Ideenwettbewerb  
simul+Mitmachfonds 2021  
Preisträger Modul „Kommune“**

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Revitalisierung Umfeld Schwindpavillon Rüdigsdorf	Stadt Frohburg Wolfgang Hiensch 04654 Frohburg Telefonnummer 034348 80513 Email <a href="mailto:stadt@frohburg.de">stadt@frohburg.de</a>	Der Schwindpavillon Rüdigsdorf mit Park ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler im "Kohrener Land". Die Anlagen gehörten ursprünglich zum Rittergutsbesitz Rüdigsdorf. Nach 1945 wurde dieser Besitz aufgeteilt und unterschiedlichen Grundstückseigentümern zugeordnet. Damals wurden auch der überwiegende Teil des Gebäudes mit Schwindpavillon sowie Teile des Umfeld mit Park und Zufahrt einer privaten Gärtnerei zugeordnet. Die Stadt Frohburg hat 2021 das Grundstück der ehemaligen Gärtnerei erworben, so dass sie nun alleiniger Eigentümer des gesamten Gebäudebestands und Umfeld mit Park um den Schwindpavillon ist. Nun sollen schrittweise Anlagen der ehemaligen Gärtnerei und das Gebäude mit dem Schwindpavillon in enger Abstimmung mit Denkmalbehörden so umgestaltet und genutzt werden, dass Gebäude und Anlagen in Sachgesamtheit als Kultur- und Begegnungsstätte zur Verbesserung des Orts- und Landschaftsbildes sowie auch zur Belebung des Fremdenverkehrs im Kohrener Land beitragen.	Stadt Leipzig	100.000,00 EUR
Schlosshof-Entwicklung in Pülswerda	Arzberg Holger Reinboth 04886 Arzberg Telefonnummer 034222 - 40271 Email <a href="mailto:buergermeister@gemeinde-arzberg.de">buergermeister@gemeinde-arzberg.de</a>	Er liegt seit vielen Jahren im Dornröschenschlaf - der historische Schlosshof in Pülswerda in unserer Gemeinde Arzberg. Eingebettet vom geschichtsträchtigen Fürst Pückler-Park und dem nahen Elbedamm wartet er auf seine Wackküssung. Das will unser Doppelprojekt mit der Entwicklung dieses Dorfmittelpunktes. Eine umfassende Sanierung unter historischen Gesichtspunkten mit Einbeziehung des Ambientes und die gleichzeitige moderne Verjüngung - das ist die zentrale Idee unseres Vorhabens. Die touristische Erschließung des am rechtsseitigen Elberadweges gelegenen Areal rundet das zweigliedrige Projekt ab. Hier soll unter Einbeziehung der Gegebenheit (Direktvermarktung durch Landgut "Neue Elbe", Gärtnerei Orlowski und Ostelbischer Bauernmarkt Pülswerda) ein Radler-Verweil-Paradies in natürlich-historischem Umfeld entstehen. Info-Tafeln, Ruhezone und Beherbergung sollen verstärkt Radfreunde auf diesen Teil des Elberadweges locken und sein Potential als Nummer 1 in Deutschland ausbauen helfen.	Landkreis Nordsachsen	100.000,00 EUR
Wiederbelebung der Parkbühne in Panitzsch	Gemeinde Borsdorf Marcus Planert 04451 Borsdorf Telefonnummer 034291 41415 Email <a href="mailto:planert@borsdorf.de">planert@borsdorf.de</a>	Durch den Wiederaufbau soll die Ende der 1950er Jahre errichtete Parkbühne in Panitzsch zuerst wiederhergestellt, und dann anschließend in einer Festwoche mit einem vielfältigen Programm eingeweiht werden. So fordern wir alle Altersgruppen heraus, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen und wir demonstrieren, dass das Leben auf dem Land abwechslungsreich und attraktiv sein kann. Weitere potenzielle Benutzungen in der Zukunft, wie beispielsweise durch den Hort und die Schule, örtliche Vereine, sowie Akteure aus der ganzen Region erhalten den Mehrwert der erneuerten Parkbühne auch nach der Festwoche. Außerdem fördern die Veranstaltungen auf der Parkbühne das Zusammenleben der Bevölkerung und erschaffen ein touristisches Ziel in der Region.	Stadt Leipzig	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Verkehrs- und Freizeithaus "Bike & Move" Geithain	Stadt Geithain Frank Rudolph 04643 Geithain Telefonnummer 034341/466-100 Email <a href="mailto:buergemeister@geithain.de">buergemeister@geithain.de</a>	Die Stadt Geithain beabsichtigt im Rahmen zweier Teilprojekte Angebote für Fahrradnutzer in der Stadt zu schaffen. Diese sollen als Gesamtvorhaben Verkehrs- und Freizeithaus „Bike & Move“ insbesondere der Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens, dem sozialen Zusammenhalt aber auch der Unterstützung von Bewegung, Bildung und lebenslangen Lernen dienen. Das erste Teilprojekt besteht aus der Errichtung eines Verkehrshaus. In der Freizeit aber auch im Schulunterricht sollen sich dort speziell Kinder mit dem eigenen Fahrrad vertraut machen und das verkehrssichere Fahrradfahren erlernen. Das zweite Teilprojekt beinhaltet die Anlage eines Freizeithaus. Dazu ist geplant einen kleinen Skatepark aufzubauen und einen Bereich für Outdoorfitnessgeräte anzulegen. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung des Verkehrs- und Freizeithaus „Bike & Move“ möchte die Stadt Geithain innerhalb von zwei Teilprojekten einen gemeinschaftlichen und sozialen Freiraum für Freizeit, Sport und Lernen schaffen.	Stadt Leipzig	100.000,00 EUR
Bürgerakademie Glauchau	Große Kreisstadt Glauchau Peter Dr. Dresler 08371 Glauchau Telefonnummer 03763/65-309 Email <a href="mailto:M.Jurich@Glauchau.de">M.Jurich@Glauchau.de</a>	Für die Bürger der Stadt Glauchau, für die Vereine und auch für die ansässige Berufsakademie Sachsen mit der Staatlichen Studienakademie Glauchau wird sich innovatives und kreatives Potential im Rahmen der 1. Glauchauer Bürgerakademie erschließen. Notwendig wird dies vor dem Hintergrund der zu lösenden regionalen Herausforderungen, die sich im Rahmen der durchlebten pandemischen Situation ergeben haben. Durch die Beteiligung der Glauchauer Bürger und deren gesellschaftlichen Gruppen, die sich insbesondere in den städtischen Vereinen wieder finden, soll der soziale Zusammenhalt in der Gesellschaft gestärkt werden. Dazu zählen die Etablierung einer Veranstaltungsreihe in Form einer Ringvorlesung, einer digitalen Plattform und einer Vereinsbörse, welche die Vereinsarbeit für die Bürger greifbar macht und zur Mitwirkung motiviert. All diese Dinge weisen eine hohe öffentliche Bedeutung für die Gemeinschaft einer Kommune auf und sichern nachhaltig ihren Zusammenhalt.	Landkreis Zwickau	100.000,00 EUR
am Alten Depot	Gemeinde Lichtentanne Marc Schlesiger 08115 Lichtentanne Telefonnummer 0170 5309062 Email <a href="mailto:ortschaftsratebersbrunn@gmail.com">ortschaftsratebersbrunn@gmail.com</a>	Im Ortsteil Ebersbrunn der Gemeinde Lichtentanne steht ein kleines verlassenes Feuerwehrdepot. Hieraus wird eine Begegnungsstätte für alle Bürger geschaffen. Dazu gehört nicht nur ein erster Spielplatz, sondern auch eine Umnutzung des alten Gerätehauses. Das Thema „Feuerwehr“ wird dabei fundamental als Gestaltungsmotto und Nutzung der Gegebenheiten erhalten. Dabei soll das Ehrenamt im besonderen Maße wertgeschätzt werden. Spielgeräte in Optik der Feuerwehr und Möglichkeiten zum spielerischen Lernen rund um das Rettungswesen füllen das Außengelände. Das alte Depot wird zum Treffpunkt für eine vielfältige Nutzung. Schulklassen, Seniorengruppen, Vereine, uvm. haben dort die Möglichkeit zu lernen, sich zu informieren/helfen lassen und zu treffen. Barrierefrei, innovativ, sowie modern ausgestattet, aber gemischt mit der Bestandsmaterie wird das „Alte“ mit „Neuem“ belebt. Perfekt passend neben der Kirche im Ortskern und dem Charme der alten Feuerwehr.	Landkreis Zwickau	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Innovativer Skaterpark aus Carbonbeton in Roßwein	Stadt Roßwein Dirk Mehler 04741 Roßwein Telefonnummer 034322-46640 Email <a href="mailto:bauamt@rosswein.de">bauamt@rosswein.de</a>	Der soziale Zusammenhalt kann als eine Ressource verstanden werden, die sich im alltäglichen Miteinander der Menschen herausbildet. Das wiederum bewirkt, dass sich Menschen gegenseitig helfen und unterstützen, mehr soziale Kontakte finden, Vertrauen und Rückhalt erfahren. Durch das angestrebte Projekt, ein Skaterpark für Roßwein, möchten wir das gemeinschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt stärken, indem Generationen zusammengebracht und gleichzeitig erstrebens- und lebenswerte Perspektiven geschaffen werden. Die Vision des täglichen Miteinanders von Jung und Alt kann mithilfe einer solchen Begegnungsstätte umgesetzt werden. Hier können Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten im öffentlichen Raum verstärkt gefördert und zeitgleich Bedürfnisse der Jugend analysiert und identifiziert werden. Gleichzeitig soll der Kommune Roßwein die Möglichkeit geboten werden innovative Technologien, wie die Carbonbetonbauweise, in das Stadtbild zu integrieren. Die Umsetzung des gesamten Projektes	Landkreis Mittelsachsen	100.000,00 EUR
Begegnungszentrum Restaurant zur Post	Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. Albrecht Spindler 09387 Jahnsdorf Telefonnummer 0371/271820 Email <a href="mailto:gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de">gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de</a>	Das zentral im Ort gelegene ehemalige „Restaurant zur Post“ (Chemnitzer Straße 82 in 09387 Jahnsdorf) soll zukünftig möglichst pauschal durch die Jahnsdorfer Bürger als generationsübergreifendes Begegnungszentrum genutzt werden. Zu diesem Zweck sollen in den Räumlichkeiten regelmäßig Angebote – von klassischer Bibliotheks- und Vereinsarbeit, über Ausstellungen bis hin zu bilateralen Diskussionsforen mit Bürgern sowie bekannten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur – realisiert werden.	Landkreis Erzgebirge	100.000,00 EUR
Smart City Crimmitschau	Crimmitschau Götz Müller 08451 Crimmitschau Telefonnummer 03762 90 6000 Email <a href="mailto:goetz.mueller@crimmitschau.de">goetz.mueller@crimmitschau.de</a>	Durch die Nutzung smarter Technologien sollen Mehrwerte für die Bevölkerung geschaffen werden, ohne zusätzliche Objekte und ohne wesentliche Erhöhung der laufenden Kosten. So ist in den Teilprojekten 1 und 2 die gesicherte öffentliche Nutzung zweier schulischer Sportanlagen außerhalb der Unterrichtszeiten geplant. Entfallene Bolzplätze könnten ohne Neubau ersetzt werden. Im Teilprojekt 3 ist die Schaffung eines zusätzlichen Ein- und Ausgangs in einem öffentlichen Freibad geplant, durch welches der bisherige Eingang entlastet werden kann und Wege aus der benachbarten Wohnsiedlung und den dort befindlichen Stellplätzen stark minimiert werden. Im Teilprojekt 4 soll der ehemalige Gondelteich seiner ursprünglichen Nutzung zugeführt und den Besuchern des Sahnparkes wieder als Erholungs- und Freizeitvergnügen angeboten werden. Die Teilprojekte 3 und 4 scheiterten bisher an den zu hohen Personalkosten. Zum Einsatz sollen dabei jeweils Zugangssteuerungen mit smarten Technologien kommen.	Landkreis Zwickau	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Kultur- und Kreativkeller im Herzen der Stadt	Stadt Limbach-Oberfrohna Robert Volkmann 09212 Limbach-Oberfrohna Telefonnummer 0372278119 Email <a href="mailto:r.hoessler@limbach-oberfrohna.de">r.hoessler@limbach-oberfrohna.de</a>	Limbach-Oberfrohna ist aktiver Partner der Kulturregion im Rahmen des Projektes Kulturhauptstadt Europas der Stadt Chemnitz im Jahr 2025. Das Projekt Kultur- und Kreativkeller ist im Zuge des aktiven Mitwirkens entstanden und soll kurzfristig eine Umsetzung erfahren. Im Herzen der Stadt von Limbach-Oberfrohna soll eine schon länger leerstehende Fläche im Kellergeschoss mit Leben gefüllt werden. Es handelt sich um 160 qm große Räumlichkeiten. Die Nutzung als Kulturkeller sollte den Bedürfnissen der breiten Gesellschaft angepasst sein. Die dort angebotenen Aktivitäten sollten möglichst alle Generationen und Bevölkerungsschichten ansprechen und einbeziehen. Denkbar sind vielseitige Angebote von Kunstausstellungen lokaler Künstlerinnen und Künstler, ganz gleich, ob es sich um Comiczeichnen oder Aquarellmalerei handelt, Pop-Up-Aktionen, Workshops und Kurse für unterschiedliche Kunsthandwerkerformen.	Landkreis Zwickau	100.000,00 EUR
New Places - New Spaces Naunhof	Stadt Naunhof Schatz Diana 04683 Naunhof Telefonnummer 034293- 42135 Email <a href="mailto:schatz-hauptamt@naunhof.de">schatz-hauptamt@naunhof.de</a>	Jeder Mensch wirkt in drei großen Bereichen seines Lebens: Familie/Freundschaften, Beruf/Schule, Freizeit. Unsere Vision für Naunhof ist, die Bereiche der Gemeinschaft, des lebenslangen Lernens sowie der Schöpfungskraft zusammenzuführen und in Teilhabe mit unseren Bürger*innen neue Plätze - „New Places“ - des Vernetzens, des KnowHows sowie des Kreativ-Seins zu erproben. Hierzu entsteht der „Mobile Space“, der eine Antwort auf fehlende Kulturräume im ländlichen Raum ist. Er beherbergt auf Lastenrädern alles, was es braucht, aktiv zu werden, Menschen mit verschiedenem KnowHow zu vernetzen, weiterzubilden, Bedarfe abzufragen. Er kommt mit Veranstaltungsequipment vor Ort und kann von Vereinen, Unternehmen sowie Aktiven genutzt werden. Der „Creative Space“, der in der 2. Phase entsteht, ist konzipiert als Schnittstelle zwischen „Creative Hub“ und „FabLab“. Als Erprobungsraum macht er unsere Kommune und deren Einwohner*innen zukunftsfähig, vor allem mit Hinblick auf die neue Arbeitswelt.	Stadt Leipzig	100.000,00 EUR
Jugendbeteiligung	Große Kreisstadt Löbau Holm Belger 02708 Löbau Telefonnummer 03585-450110 Email <a href="mailto:info@loebau.de">info@loebau.de</a>	Jugendliche wollen mitreden, politische Entscheidungen beeinflussen und ihren Teil zur gesellschaftlichen Entwicklung und besonders zur Stadtentwicklung in ihrem Wohn- und Bildungsort beitragen. Eine aktive Kinder- und Jugendbeteiligung bietet viele Chancen zur Belebung der Stadt Löbau. Aus diesem Grund planen wir, die Beteiligung von Jugendlichen langfristig in den Strukturen und Abläufen der Stadt Löbau zu verankern. Die Entwicklung der vergangenen Jahre bezüglich der thematischen als auch personellen Einbeziehung von Jugendlichen sehen wir als sehr kritisch. Wir wollen gemeinsam die Ideen der Jugendlichen verwirklichen und öffentlichen Begegnungsraum schaffen, welcher vielseitige Möglichkeiten zum Austausch und zur sportlichen Betätigung bietet. Ob Skater-Park, Volleyballplatz oder Bolzplatz, dieser Ort soll den Jugendlichen Raum für gemeinsame Erfahrungen und Kreativität bieten.	Landkreis Görlitz	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
HeimatHafen Torgau	Stadt Torgau Romina Barth 04860 Torgau Telefonnummer 03421748328 Email <a href="mailto:f.weidner@torgau.de">f.weidner@torgau.de</a>	<p>Gestaltung einer derzeit brach liegenden fast ungenutzten Fläche in exponierter Lage mitten im Naherholungsgebiet am Großen Teich. Das Projekt HeimatHafen soll das gemeinschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt stärken, in dem ein Ort geschaffen wird an dem man immer wieder gerne zurückkehrt um die vertraute Umgebung gemeinsam mit Freunden mitten in der Natur zu genießen. Durch den geplanten Abriss wird ein Missstand beseitigt und es entsteht eine Freifläche die vielseitig individuell nutzbar und belebt wird. Die Identifikation des Einzelnen mit der Region und die Sensibilisierung mit der einheimischen Flora und Fauna soll mit diesem Projekt gestärkt werden.</p> <p>Sinnvolle Freizeitgestaltung inkl. Sportangebote für alle Generationen, soziokulturelle Angebote, Gesundheitsförderung und Naturliebe werden im zukünftigen HeimatHafen unter anderem ihren Platz finden. Eine Erweiterung des Projekts bspw. durch die Beteiligung von Sport-, Kultur- und Naturvereinen ist geplant.</p>	Landkreis Nordsachsen	100.000,00 EUR
Die „PA-KU – Kommunikations-ARENA“	Panschwitz-Kuckau Markus Kreuz 01920 Panschwitz-Kuckau Telefonnummer 035796 94175 Email <a href="mailto:gemeinde@panschwitz-kuckau.de">gemeinde@panschwitz-kuckau.de</a>	<p>Die „PA-KU – Kommunikations-ARENA“</p> <p>Ein Ort der BILDUNG, ein Ort der BEGEGNUNG, ein Ort der BEWEGUNG soll entstehen. Das Herz des Ortes, der Ortskern von Panschwitz-Kuckau, soll zu einer generationenübergreifenden bildenden Begegnungsstätte wiederbelebt werden. Das Areal in unmittelbarer Nähe zum Kloster St. Marienstern soll für die im Ort und Umland lebenden Menschen, für Jung und Alt, Gäste sowie Pilger entlang der Via Sacra als gesellschaftlicher Mittelpunkt dienen. Ein idyllisches Gelände, welches zur Kultur und Bildung, zum Flanieren und Verweilen, perspektivisch auch zum Spiel und Spaß im sorbischen Siedlungsgebiet einlädt, soll entstehen. Ein Ort des kreativen Austauschs.</p>	Landkreis Bautzen	100.000,00 EUR
Kulturhaus Beucha als Ort der Bürgerteilhabe	Stadt Brandis Arno Jesse 04821 Brandis Telefonnummer 034292 655 12 Email <a href="mailto:ajesse@stadt-brandis.de">ajesse@stadt-brandis.de</a>	<p>Seit fast 30 Jahren steht das alte Kulturhaus in Beucha leer. Inzwischen ist Dank großzügiger Fördermittel aus dem Strukturfonds ein Konzept zum Aufbau eines Stadt-Land-Labors und Co-Working-Spaces für Jung-Unternehmer und Freiberufler entstanden. Auch wenn das neu entstehende Areal primär wirtschaftlich betrieben wird, sollen das Haus auch für die Bürgerschaft zugänglich bleiben, sollen hier Räume der Teilhabe, der Bildung, des bürgerschaftlichen Engagements, der Kultur und der experimentellen Betätigung entstehen.</p> <p>Ziel des Projektantrages ist es nun, an und für das Kulturhaus Formen und Formate bürgerschaftlicher Teilhabe zu verorten. Dafür müssen in einem ersten Schritt zunächst Inhalte aber auch Ansprechgruppen identifiziert und dann mittels eines partizipatorischen Prozesses verstetigt werden.</p> <p>Zum zweiten ist die konkrete Umsetzung eines Makerspace das Ziel, um schon im Vorfeld ein konkretes Umsetzungsangebot an die Bevölkerung zu unterbreiten.</p>	Stadt Leipzig	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
NetzWerkStadt–Flöha vernetzt mit Kunst und Kultur	Flöha Volker Holuscha 09557 Flöha Telefonnummer 03726 791101 Email <a href="mailto:v.holuscha@floeha.de">v.holuscha@floeha.de</a>	NetzWerkStadt – Flöha vernetzt sich mit Kunst und Kultur Flöha braucht mehr Kultur. Mit unserer NetzWerkStadt soll in und um die Villa Gückelsberg ein Ort entstehen, der Kultur in inspirierendem Ambiente ermöglicht und die Kreativität der Gemeinschaft beflügelt. In einem ersten Teilprojekt sollen dafür die bereits vorhandenen Räumlichkeiten der Villa Gückelsberg für neue Kunst- und Kulturangebote sowie Workshops genutzt werden. In einem zweiten Schritt werden Teile der Industriebrache der ehemaligen Baumwollspinnerei Gückelsberg für kulturelle Angebote umgestaltet. Geplant sind Konzerte und Lesungen, Ausstellungen und Vernissagen, interkulturelle Pitch & Match-Events, Mentoring-Programme und Kreativ-Workshops zur Stärkung der Gemeinschaft – alles sowohl analog als auch in digitalen Formaten. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit erfahrenen regionalen Partnern wie der Dr. Sternkopf media group in der Villa Gückelsberg, der Volkskunstschule Oederan und der Jungen Philharmonie Augustusburg	Landkreis Mittelsachsen	100.000,00 EUR
IDEENREICHTHUM - Jugend Raum geben	Stadt Thum Thomas Mauersberger 09419 Thum Telefonnummer 0372973970 Email <a href="mailto:thomas.mauersberger@stadt-thum.de">thomas.mauersberger@stadt-thum.de</a>	Jugendliche im ländlichen Raum zu stärken und ihnen eine Perspektive zu geben ist wichtig für die Zukunft des ländlichen Raums und der Stadt Thum im Speziellen. Als kleine Kommune haben wir gegenüber größeren Städten und Großstädten in der Beteiligung und Verankerung von Jugendlichen im Ort Defizite, die wir mit unserem Projekt überwinden wollen. Unsere Jugend hat großartige Ideen die Stadt nachhaltig zu verändern. Mit der ERREICHBAR, einer zentralen Idee, die durch eine Ideenwerkstatt mit Jugendlichen entstanden ist, soll ein zentraler jugendgerechter Ort entstehen, von dem aus sie in die Stadt wirken können. Die ERREICHBAR wird eine Initialzündung sein. Aus diesem Projekt werden mit Unterstützung weitere Projekte und Jugendbeteiligungen erfolgen und die Stadt nachhaltig positiv und jugendgerecht verändern. Die Stadt wird lebenswerter für Jugendliche und junge Familien. Thum wird ein positives Beispiel für den Umgang mit den strukturellen Herausforderungen im ländlichen Raum werden.	Landkreis Erzgebirge	100.000,00 EUR
FAHRRADVERLEIHSYSTEM LANDKREIS MEIßEN	Meißen Friedel Friedel 01662 Meißen Telefonnummer 03521 467 420 Email <a href="mailto:christian.friedel@stadt-meissen.de">christian.friedel@stadt-meissen.de</a>	Installiert werden soll ein Bike-Sharing-System im Landkreis Meißen. Der Kundennutzen besteht darin, dass die Fahrradmietautark via Smartphone, APP und QR-Code Scan erfolgt. Die Pilotphase mit 14 Stationen im Landkreis Meißen (Meißen, Niederau, Moritzburg, Radebeul, Weinböhla) ist abgeschlossen. Das positive Kundenfeedback zeigt, dass der Bedarf da ist, dass das Projekt realisiert werden kann. Die Pilotphase wurde vor die allgemeine Einführung gesetzt um Fragen zur Akzeptanz, der Wirtschaftlichkeit und des Marktpotentials im Feldversuch zu erproben.	Landkreis Meißen	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Initiierung und Ausstattung eines Wanderwegenetzes	Gemeinde Elsterheide Uta Kotschmar 02979 Bergen Telefonnummer 03571/4801-0 Email <a href="mailto:gemeinde@elsterheide.de">gemeinde@elsterheide.de</a>	Die Gemeinde Elsterheide, flächenmäßig zweitgrößte Gemeinde im Landkreis Bautzen, steht vor einer großen Herausforderung. Wo bis zum Anfang der 1990er Jahre Braunkohle gefördert wurde, entstehen heute zusammenhängende Seenflächen, die das Bild der Gemeinde neben den historisch gewachsenen Ortsteilen nun maßgeblich mitbestimmen. Diese Flächen inmitten des Lausitzer Seenlandes gilt es für eine nachhaltige touristische Nutzung fit zu machen. Hierbei soll der Schwerpunkt nicht ausschließlich auf die Seen und Wassersportangebote gelegt werden. Vielmehr möchten wir vielfältige Angebote schaffen, um Besucher und Einheimische gleichermaßen die Einzigartigkeit der Region näher zu bringen. Enormes Potenzial sehen wir daher in der Entwicklung und Ausstattung eines hochwertigen Wanderwegenetzes. Dem Wanderer soll es ermöglicht werden auf unterschiedlichen Themenwegen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die Vielfalt der Landschaft sowie die sorbische Kultur auf dem Gemeindegebiet zu erleben.	Landkreis Bautzen	100.000,00 EUR
# Besser gemeinsam. Gemeinsam besser.	Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. Sascha Thamm 09221 Neukirchen Telefonnummer 0371/2710216 Email <a href="mailto:s.thamm@neukirchen-erzgebirge.de">s.thamm@neukirchen-erzgebirge.de</a>	# Besser gemeinsam. Gemeinsam besser.  Dies wollen wir als Kommune mit einem Projekt der Bürgerbeteiligung, Teilhabe, Wissensvermittlung und politischen Bildung umsetzen. Welche Brisanz diese Themen besitzen, sollte nicht erst seit der letzten Bundestagswahl bekannt sein. Wir wollen aktiv werden und unsere Dorfgemeinschaft nachhaltig stärken. Dafür braucht es ein funktionierendes Netzwerk aller Akteure unserer Kommune. Die Einwohner sollen wieder miteinander statt übereinander sprechen und zur aktiven Mitgestaltung bei der Ortsentwicklung ermutigt und befähigt werden. Dazu wiederum müssen wir eine positive Streitkultur außerhalb von Social Media pflegen, bei der sich alle auf Augenhöhe begegnen können. Dies können wir als Gemeinde nur erreichen, wenn wir in Menschen und Köpfe investieren. Daher beabsichtigen wir den Aufbau der Personalstelle eines Dorfmoderators für diese wichtige Scharnierfunktion zwischen Verwaltung, Bürger*innen, Unternehmen und Vereinen unseres Ortes.	Landkreis Erzgebirge	100.000,00 EUR
Tradition UND Zukunft: Niesky im WANDEL	Große Kreisstadt Niesky Franziska Arauner 02906 Niesky Telefonnummer 03588 282615 Email <a href="mailto:f.arauner@niesky.de">f.arauner@niesky.de</a>	Das Konzept ist gemeinsam mit engagierten Bürgern, Händlern, Vertretern aus Politik und Wirtschaft und der Stadt Niesky entwickelt worden, um die Belebung der Innenstadt durch vielfältige Angebote zu fördern und neue Nutzungsmöglichkeiten für das Stadtzentrum zu schaffen. Geplant ist eine neue Gestaltung eines bisher ungenutzten Platzes im Zentrum mit einer Kleinkunstabühne im traditionellen Nieskyer Holzbaustil. Damit wird nicht nur das Traditionsbewusstsein der Nieskyer gestärkt, sondern es werden auch neue Aufenthalts- und Nutzungsangebote in der Innenstadt geschaffen, Raum zum Experimentieren gegeben und die Stadtgesellschaft in die Stadtentwicklung eng mit einbezogen. Denn: Künstler, Händler, Gastronomen, Sportler, Kulturschaffende, Experten, Schüler und engagierte Bürger aus Niesky beleben den Platz und die Bühne mit ihren jeweiligen Angeboten und leisten somit einen Beitrag zur Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens und des sozialen Zusammenhalts.	Landkreis Görlitz	100.000,00 EUR

Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Schaffung Familienzentrum in ehemaliger Turnhalle	Stadt Ehrenfriedersdorf Silke Franzl 09427 Ehrenfriedersdorf Telefonnummer 037341/45 0 Email <a href="mailto:info@stadt-ehrenfriedersdorf.de">info@stadt-ehrenfriedersdorf.de</a>	Die leerstehende Turnhalle im Greifensteinstadion in Ehrenfriedersdorf soll zum Familienzentrum umgebaut werden. Gemeinschaftlich nutzbare Räume, Projektflächen, aber auch geschützte Räume oder Bereiche zum Ausprobieren können in der Turnhalle untergebracht werden Die Stadt Ehrenfriedersdorf möchte hierfür ein Kooperationsprojekt mit dem Jugendverein Schachtclub Eh-Dorf e. V., dem Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V. sowie dem Bergstädtischen Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V. durchführen. Das Projekt soll von der Entscheidung über das Nutzungskonzept, über die Modernisierung und die Inbetriebnahme der gemeinschaftlichen Flächen zusammen erarbeitet werden. Damit werden nicht nur Synergieeffekte in einer chancengleichen Kinder- und Jugendbetreuung erzeugt, sondern auch das Miteinander und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt. Für die Stadt Ehrenfriedersdorf dient das Kooperationsprojekt zur Steigerung der Lebensqualität und zur höheren Identifikation mit dem Wohnort.	Landkreis Erzgebirge	100.000,00 EUR
Co-Working Werkstätten für den Musikwinkel	Stadt Markneukirchen Andreas Rubner 08258 Markneukirchen Telefonnummer +49 (0)37422 41-121 Email <a href="mailto:a.rubner@markneukirchen.de">a.rubner@markneukirchen.de</a>	Das Projekt will einen Baustein gegen den fortschreitenden Image und Identitätsverlust des westsächsischen Musikwinkels als einzigartige Region des Musikinstrumentenbaus liefern. Zielstellung des Vorhabens ist es, mit Hilfe einem für den Musikinstrumentenbau zugeschnittenen Co-Working Space ausgebildeten Fachkräften ein niederschwelliges Bleibe- beziehungsweise Rückkehrer- oder Zuzugsangebot zu machen, um so einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis im Musikinstrumentenbau zu leisten. Damit soll ein Impuls gesetzt werden, durch den die stetige Schrumpfung des regionalen Clusters der einzigartigen Handwerkskunst des Musikinstrumentenbaus gestoppt wird. Die geplanten Werksstätten sollen das Wir-Gefühl in der Region wieder verstärken und neue Anknüpfungspunkte mit beispielsweise studentischem Wohnen schaffen.	Landkreis Vogtland	100.000,00 EUR
Speck weg durch pumptrack - eine Jugendinitiative	Große Kreisstadt Großenhain Sven Mißbach 01558 Großenhain Telefonnummer 03522 304100 Email <a href="mailto:ob@stadt.grossenhain.de">ob@stadt.grossenhain.de</a>	Mit Corona und Lockdown kam auch die Schließung aller öffentlichen Sportanlagen. "Illegal" wurden, durch einige Jugendliche neue "Strecken" für BMXer und Mountainbiker mitten in den Parkanlagen geschaffen und genutzt. Durch die Aufsuchende Sozialarbeit fand sich in Großenhain eine Gruppe Jugendlicher zusammen, die gemeinsam mit dem Netzwerk "Jugend in Großenhain" eine Lösung für ein Areal/Anlage suchen wollten, das für alle Altersgruppen und viele Radsportarten genutzt werden kann. Es könnten neue Treffpunkte und neue Lern- und Austauschorte, die auch professionell für den gemeinsamen Umgang miteinander, gemeinsames Training und Workshops genutzt werden können entstehen. Jugendliche werden bei der Übernahme von Verantwortung und Selbstverwaltung kontinuierlich begleitet. Koordiniert wird das Projekt "Speck weg durch Pumptrack" durch die Stadtverwaltung Großenhain und das Netzwerk "Jugend in Großenhain" und durch die Ideengeber selbst.	Landkreis Meißen	100.000,00 EUR



Idee	Einreicher	Kurzbeschreibung	Landkreis/ Stadt	Preisgeld
Gemeinschaft wächst am Gartenzaun	Augustusburg Dirk Neubauer 09573 Augustusburg Telefonnummer +49 37291 3950 Email <a href="mailto:buergermeister@augustusburg.de">buergermeister@augustusburg.de</a>	Selbst rings um den touristischen Hotspot des Schlosses Augustusburg gibt es wenig Lebendigkeit im öffentlichen Raum. Bürgerschaftliche und nachbarschaftliche Funktionen haben sich häufig ins Private verlagert und der Online-Handel und virtuelle Welten haben das soziale Miteinander dezentralisiert. Dabei können digitale Technologien in Verbindung mit attraktiven Aufenthaltsorten zwischenmenschliche Kooperationen befördern. Insbesondere für Jüngere und sogenannte Digital Natives ist die Verknüpfung von digitalen Funktionen mit ihren Implikationen auf die analoge Lebenswelt selbstverständlich. Das Projekt bringt digitale Welten direkt an den Gartenzaun - den Bereich an dem sich das private und öffentliche Leben zur Zeit im ländlichen Raum am meisten mischt - um den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken.	Landkreis Mittelsachsen	100.000,00 EUR